

LEITBILD DES DEUTSCHEN HEBAMMEN- VERBANDES



Auf den Anfang kommt es an



Deutscher
Hebammen
Verband

PRÄAMBEL

Das Leitbild ist Grundlage des Handelns aller Verbandsmitglieder und wird gemeinsam umgesetzt und gelebt. Es macht nach innen und außen deutlich, wofür der Verband und seine Mitglieder stehen. Dieses Leitbild richtet sich an jede einzelne Hebamme, die im DHV ist und an alle Mandatsträgerinnen und Mitarbeiterinnen auf Bundes- und Landesebene.

Das Leitbild wurde durch eine Projektgruppe des DHV erarbeitet, in den Gremien und bei den Mitgliedern breit diskutiert und im Herbst 2010 von der Bundesdelegiertentagung verabschiedet.

Wir sind der größte Berufsverband für Hebammen in Deutschland. Die überwiegende Mehrheit aller Hebammen ist Mitglied in einem der 16 Landesverbände. Wir vereinen Hebammen aus allen Arbeitsfeldern des Berufs. Wir vertreten die Interessen angestellter und freiberuflicher Hebammen gegenüber Repräsentanten der Politik, im Gesundheitswesen und in der Öffentlichkeit sowohl auf Landes-, Bundes- wie auf internationaler Ebene.

Konsequent und nachhaltig setzen wir uns für das gesundheitliche und emotionale Wohl von Frauen, Kindern, Familien und Lebensgemeinschaften ein und leisten damit einen bedeutenden Beitrag zur Gesundheitsförderung.

Wir stärken die Rolle der Hebammen als Fachfrauen für die Begleitung in den Lebensphasen Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit.

Wir fördern neue Arbeitsfelder sowie die Ausbildung und die wissenschaftliche Weiterentwicklung des Berufs.

Wir stärken Hebammen für ihren beruflichen Alltag in all seinen Facetten. Wir geben ihnen die Gewissheit, zu einer starken Gemeinschaft zu gehören und schaffen Raum für kollegialen Austausch, Beteiligung und Engagement.

Mit Dienstleistungen unterstützen wir unsere Mitglieder in allen Phasen und Bereichen des Berufs.

UNSERE WICHTIGSTEN ZIELE

Wir setzen uns nachdrücklich und gemeinsam dafür ein, dass ...

- ... die Verpflichtung, eine Hebamme bei jeder Geburt hinzuzuziehen und die Anerkennung der Wochenbettbetreuung als vorbehaltene Tätigkeit auf Dauer gesetzlich gesichert sind und auf weitere Tätigkeiten ausgeweitet werden,
- ... Hebammen ihrer hohen Verantwortung und Leistung entsprechend angemessen entlohnt werden,
- ... Hebammen Rahmenbedingungen vorfinden, die eine qualitativ hochwertige Arbeit ermöglichen,
- ... Hebammen als Fachfrauen für die Begleitung in den Lebensphasen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit sowie für die Familienplanung anerkannt sind und die präventive und gesundheitsfördernde Wirkung ihrer Arbeit wissenschaftlich bewiesen und gesellschaftlich geschätzt wird,
- ... die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen respektvoll und auf Augenhöhe erfolgt,
- ... die Qualität der Ausbildung stets weiterentwickelt wird und der Praxisbezug sowie das Hebammenwissen bei unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten und Studiengängen gewährleistet bleiben,
- ... sich die Hebammenwissenschaft etabliert und ihre Ergebnisse in der Praxis umgesetzt werden,
- ... in allen Arbeitsfeldern Qualitätsmanagement anerkannt, genutzt und kontinuierlich weiterentwickelt wird und alle Hebammen ihre Arbeit an „Eine Ethik für Hebammen“ ausrichten.

Wir pflegen einen konstruktiven Meinungs-austausch, um gemeinsam getragene politische Positionen zu entwickeln. Die Ergebnisse werden einheitlich nach außen vertreten, damit wir von Politik und Gesellschaft gehört werden und wir die Interessen unserer Mitglieder durchsetzen können.

Durch eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit machen wir die Arbeitsbereiche der Hebammen und ihre besonderen Kompetenzen bekannt.

Durch unser Leistungsangebot ...

... sind Hebammen bestens beraten und informiert.

Wir machen die Erfahrungen und das Expertinnenwissen einer Vielzahl von Hebammen, die sich auf Bundes- und Landesebene im Verband engagieren, für unsere Mitglieder sichtbar und verwertbar. Wir informieren und beraten unsere Mitglieder in allen für sie relevanten beruflichen und politischen Themen.

... sind die Mitglieder optimal gegen berufliche Risiken abgesichert.

Eine im Schadensfall unkündbare Gruppenhaftpflichtversicherung ist einmalig in Deutschland. Mit dem Mitgliedsbeitrag besteht gleichzeitig ein Anspruch auf Beratung in allen rechtlichen Fragen.

... sorgen wir dafür, dass sich die Hebammen-Ausbildung an den Bedürfnissen der Praxis orientiert und europäischen Standards angepasst wird.

Dazu entwickeln wir die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung inhaltlich und strukturell kontinuierlich weiter und unterstützen die Etablierung der Ausbildung an Hochschulen.

... klären und vereinfachen wir die administrativen Tätigkeiten der Hebammen.

Wir sind Verhandlungs- und Vertragspartner mit den Krankenkassen und bieten praxisnahe Informationen zur Umsetzung der Verträge und zum Abrechnungsverfahren.

... sichern wir Qualifizierung und Aufstiegsmöglichkeiten für Hebammen.

Unser breites Angebot bietet Bildungsmaßnahmen „von Hebammen für Hebammen“, Kongresse sowie länderübergreifende Fachtagungen zu allen Arbeitsbereichen mit günstigen Konditionen.

... werden wichtige innovative Projekte vorangetrieben.

Wir greifen neue Ideen auf, initiieren und begleiten Projekte und sorgen durch eine breite Beteiligung und Mitgestaltungsmöglichkeit unserer Mitglieder für praxisnahe Ergebnisse.

UNSERE STRUKTUREN & FINANZEN

Der Deutsche Hebammenverband ist der Dachverband von 16 eigenverantwortlichen Landesverbänden, die eine lebendige und demokratische Kultur bis auf Bezirks- und Kreisebene pflegen.

Die Landesverbände vertreten die Hebammeninteressen auf der Länderebene und führen länderspezifische Projekte durch.

Der DHV als Dachverband vertritt die Interessen der Hebammen auf bundespolitischer und internationaler Ebene, führt die Vergütungsverhandlungen und ist für den verbandlichen Rechtsschutz sowie die Haftpflicht der Hebammen zuständig. Er berät und informiert die Hebammen durch Personen und Medien.

Die uns zur Verfügung stehenden Finanzmittel verwenden wir sachgerecht und verantwortungsvoll.

Alle Organe sind sich in ihren Entscheidungen der Verantwortung für einen ausgeglichenen Haushalt und der Konsolidierung des Eigenkapitals bewusst und berücksichtigen die Auswirkungen auf die Ressourcen des DHV.

Der DHV ist sich seiner Rolle als Arbeitgeber bewusst. Er stellt allen im DHV Tätigen die Möglichkeit zur systematischen Personalentwicklung zur Verfügung. Der DHV bindet seine Mitglieder in die Verbandsarbeit ein und sorgt dadurch dafür, dass sich auch in Zukunft engagierte Kandidatinnen für die wichtigen Aufgaben finden.

UNSERE KOOPERATIONS- PARTNER

Mit nationalen und internationalen Hebammen- und Frauenverbänden arbeiten wir eng zusammen.

Wir unterhalten Austauschprogramme mit anderen Hebammenverbänden und zählen die Fachgesellschaft sowie weitere Verbände im Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen zu unseren Partnern.

Auf der Grundlage der Stellungnahme des Verbandes zum Sponsoring kooperieren wir nur mit ausgewählten Firmen.

UNSERE VERBANDSETHIK

Die Grundlagen für unser erfolgreiches haupt- und ehrenamtliches Engagement sind eine klare Aufgaben- und Kompetenzverteilung sowie Transparenz in der Meinungs- und Willensbildung.

Wir stellen uns bewusst der Herausforderung einer gewollten hohen Beteiligung aller Mandatsträgerinnen an den Entscheidungen im Verband und dem Anspruch an die Effektivität der gemeinsamen Arbeit.

Wir begegnen uns respektvoll und wertschätzend und unterstützen uns gegenseitig in unseren unterschiedlichen Funktionen und Aufgaben.

Wichtig ist uns ein Klima der Zusammenarbeit, das die Bereitschaft fördert, Ämter zu übernehmen und sich für die Sache der Hebammen zu engagieren.

Präambel

Die Berufsgruppe der Hebammen¹ in Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, die gesundheitliche Versorgung von Frauen, Säuglingen und Familien vor, während und nach der Geburt eines Kindes und während der gesamten reproduktiven Phase der Frau zu gewährleisten. Diese Gewährleistung erfordert neben den Kompetenzen der einzelnen Hebamme die Erhaltung und Weiterentwicklung des Hebammenwesens.

Im Einklang mit diesem Ziel dient der Ethik-Kodex als Orientierung für Ausbildung, Berufsausübung und wissenschaftliches Arbeiten der Hebammen. Der Ethik-Kodex basiert auf der Anerkennung der Würde eines jeden Menschen und strebt das Einhalten von Menschenrechten, Selbstbestimmung und Gleichheit im Gesundheitswesen an. Er beruht auf gegenseitigem Respekt.

Der Kodex beschreibt das ethische Handeln der Hebamme in Bezug auf die Erfüllung ihrer Aufgaben, um die Gesundheit und das Wohlergehen von Frauen und Neugeborenen in ihren Familien und ihrer Umgebung zu fördern. Dies beinhaltet auch die Beziehung von Hebammen zu Menschen in ihrem beruflichen Umfeld, die Art der Ausübung von Geburtshilfe, das Achten und Wahren beruflicher Verantwortlichkeiten und die Berücksichtigung von Berufspflichten, um die Integrität ihres Berufes zu sichern.

¹ Die gesetzlich festgelegte männliche Berufsbezeichnung „Entbindungspfleger“ wird dem Berufsbild nicht gerecht. Da zusätzlich die Lesbarkeit durch die korrekte Nennung der weiblichen und der männlichen Berufsbezeichnungen leidet, wird im Text nur die Berufsbezeichnung „Hebamme“ verwendet. Gemeint sind hiermit ausdrücklich Hebammen aller Geschlechter.

I. Hebammen und ihr berufliches Umfeld

- a.** Hebammen gewährleisten, dass die von ihnen versorgten Frauen ausreichende Informationen erhalten, die zu einer informierten Entscheidungsfindung führen. Hebammen ermutigen die Frauen, für ihre Entscheidungen und deren Konsequenzen die Verantwortung zu übernehmen.
- b.** Hebammen stärken Frauen/Familien, bei Themen, die die Gesundheit von Frauen und Familien in ihrem kulturellen und sozialen Umfeld betreffen, für sich selbst zu sprechen.
- c.** Hebammen setzen sich für eine Politik ein, die den Frauen, Kindern und Familien eine bedarfsgerechte gesundheitliche Versorgung vor, während und nach der Schwangerschaft zusichert.
- d.** Hebammen unterstützen sich gegenseitig in der Ausübung ihres Berufes.
- e.** Hebammen arbeiten innerhalb ihres berufsrechtlichen Rahmens kooperativ mit anderen Berufsgruppen zusammen.

II. Hebammen und ihre Berufsausübung

- a.** Hebammen versorgen und begleiten Frauen und Familien in der Zeit der Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit und respektieren im Rahmen rechtlicher und fachlicher Vorgaben kulturelle und individuelle Gewohnheiten.
- b.** Hebammen fördern das Vertrauen der Frauen und Mädchen in die Physiologie von Schwangerschaft und Geburt und bestärken deren Ressourcen, diese als gesunde Lebensprozesse zu erleben.
- c.** Hebammen nutzen evidenzbasiertes berufliches Wissen, um eine sichere Geburtshilfe in allen Umgebungen und Kulturen zu ermöglichen.
- d.** Hebammen achten die körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnisse der Frauen, die ihre gesundheitliche Unterstützung suchen.
- e.** Hebammen sind sich ihrer Vorbildfunktion für Frauen und Familien im Hinblick auf die Förderung und Erhaltung von Gesundheit bewusst.

III. Hebammen und ihre berufliche Verantwortung

- a.** Hebammen behandeln Informationen der von ihnen versorgten Frauen und Familien vertraulich. Sie geben diese nur mit deren Einverständnis, oder wenn das Gesetz es fordert, an andere Personen und/oder Institutionen weiter.
- b.** Hebammen sind für ihre Entscheidungen, ihr Handeln sowie deren Folgen bei der Versorgung der Frauen verantwortlich.
- c.** Hebammen können in begründeten Einzelfällen die Versorgung von Frauen, Kindern und Familien ablehnen. Dabei muss eine grundlegende gesundheitliche Versorgung der betreffenden Frau gewährleistet sein.
- d.** Hebammen beteiligen sich an der Entwicklung und Durchführung von gesundheitspolitischen Maßnahmen, welche die Gesundheit von Frauen und Familien, die Kinder bekommen, fördern.

IV. Hebammen und ihre berufliche Kompetenz

- a.** Hebammen bilden sich kontinuierlich weiter und integrieren ihre Kompetenzen fortlaufend in ihre Berufsausübung.
- b.** Hebammen unterstützen die wissenschaftliche Forschung.


Den Delegierten zur Bundesdelegiertenversammlung 2017 durch die AG Ethik vorgelegt und beschlossen in Berlin im November 2017, Revision 2020.

Impressum

Deutscher Hebammenverband e. V.

Gartenstraße 26
76133 Karlsruhe

T. 0721-98189-0
F. 0721-98189-20

 /deutscher.hebammenverband

info@hebammenverband.de
www.hebammenverband.de

3. überarbeitete und aktualisierte Auflage: 03/2018
© 2018 Deutscher Hebammenverband e.V.

Satz: Anett Lupelow, dddesign
Druck: Lochmann Grafische Produktion, Berlin